

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0237/2006

Auskunft erteilt:

Frau Haubner

Ruf:

492 20 32

E-Mail:

HaubnerG@stadt-muenster.de

Datum:

30.03.2006

Betrifft

Jahresabschluss 2005 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH

Beratungsfolge

10.05.2006 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005 (**Anlage 1 bis 3**) der Wirtschaftsförderung Münster GmbH werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss 2005 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH durch den Wirtschaftsprüfer am 27. Februar 2006 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt den Vertreter in der Gesellschafterversammlung folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der Wirtschaftsförderung Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2005, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit	10.265.083,07 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von	1.708.507,03 €

wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung werden für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag von 1.708.507,03 € wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

- d) Mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2006 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Schumacher & Partner GmbH, Piusallee 121, 48147 Münster beauftragt.

Begründung:

Dem Jahresabschluss 2005 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Schumacher & Partner GmbH am 27. Februar 2006 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Insgesamt schloss das abgelaufene Geschäftsjahr der Wirtschaftsförderung Münster GmbH mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 1.709 T€ ab. Im Wirtschaftsplan für 2005 war ein Fehlbetrag von 1.439 T€ prognostiziert worden. Mithin bleibt das erzielte Ergebnis um 270 T€ hinter der Planung zurück. Zu dieser Abweichung ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass im Rahmen der Wirtschaftsplanung von Umsatzerlösen aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 972 T€ ausgegangen worden war. Da die Übertragung der Grundstücke der Stadt Münster auf die WFM aber erst Ende Mai 2005 durchgeführt werden konnte, fielen im Geschäftsjahr 2005 mit rund 526 T€ entsprechend geringere Verkaufserlöse an. Außerdem beeinflussten zwei – im Wirtschaftsplan nicht enthaltene – Aufwandspositionen das Gesamtergebnis. Zum einen handelt es sich um die Aufwendungen für das Projekt „WID Wirtschaftsinformationsdienst“, das aus Mitteln des Innovationsfonds finanziert wird, der außerhalb des Wirtschaftsplanes geführt wird. Zum anderen handelt es sich um die Zahlung einer Abfindung, die im Rahmen eines arbeitsrechtlichen Verfahrens einmalig Personalaufwendungen erforderlich machte.

Weitere Einzelheiten zum Jahresabschluss der Gesellschaft können der anliegenden Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005 entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat am 21. März 2006 die in Beschlusspunkt 3 dargestellten Punkte beraten und entsprechende Beschlussempfehlungen an die Gesellschafterversammlung beschlossen.

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin